

FÜR SPÄTERE INFORMATIONEN  
AUFBEWAHREN



BETRIEBSANLEITUNG  
**306402G-D**

## **PRESIDENT 10:1**

### **LUFTSPRITZGERÄT**

FÜR HOCHVISKOSE MATERIALIEN AUS 200 LITER FÄSSERN

Zulässiger Betriebsüberdruck 126 bar

#### **MODELL 225-875**

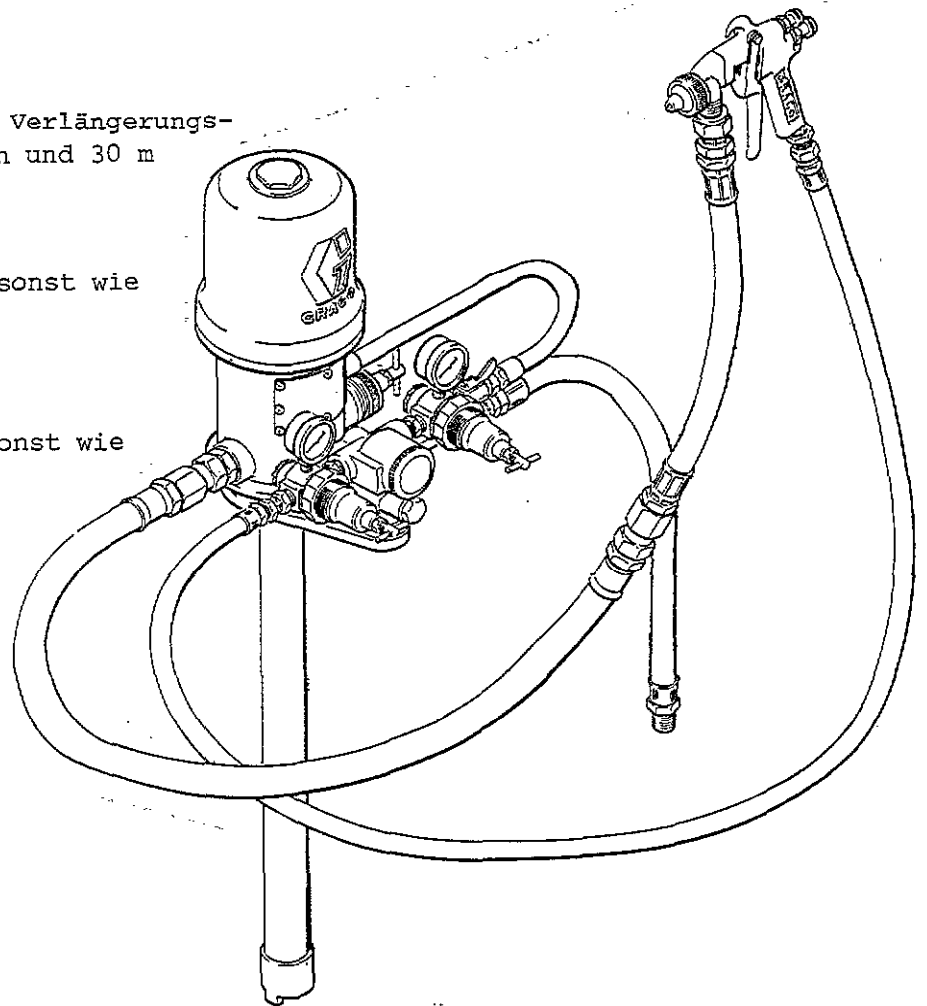
beinhaltet Pumpe, Evenflo, Verlängerungs-  
pistole, Luftzufuhrschlauch und 30 m  
Luft- und Materialschlauch

#### **MODELL 225-877**

beinhaltet Spritzpistole, sonst wie  
Modell 225-875

#### **MODELL 225-886**

beinhaltet 8 m Schlauch, sonst wie  
Modell 225-877



● **SICHERHEITSHINWEISE S. ANLEITUNG 307 229 G-A**

● Technische Änderungen vorbehalten  
Copyright 1993 GRACO GmbH

**GRACO GmbH**

MOSELSTRASSE 19, D-41464 NEUSS · TELEFON 0 21 31/40 77-0, FAX 0 21 31/40 77 58

## S I C H E R H E I T S H I N W E I S E

(weitere Hinweise siehe Anleitung 307229 G-A)

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Bedienungsanleitungen einschließlich die der Zubehörteile sorgfältig zu lesen. Änderungen am Gerät dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

**VORSICHT HÖCHSTDRUCK!** Der extrem hohe Druck am Pistolen- bzw. Pumpenauslaß kann schwere Verletzungen verursachen.

Nach Beendigung der Arbeiten Gerät ausschalten (Stecker herausziehen)\* und Pistole einige Male öffnen, um den Druck des Systems zu entlasten. Materialablaßhahn öffnen. Dasselbe sollte vor jeglichen Servicearbeiten geschehen.

Zum Spülen bzw. Reinigen der Anlage sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.

Gerät und zu spritzendes Werkstück erden, um statische Entladung zu vermeiden, wodurch Funken, Feuer oder Explosionen verursacht werden können. Beim Reinigen bzw. Durchspülen stets Metallgefäße benutzen, wobei die Pistole Kontakt mit dem Metallbehälter haben muß. Es dürfen nur geerdete Metallschläuche eingesetzt werden.

Wenn nicht gespritzt wird, sollte die Abzugssicherung der Pistole stets umgelegt sein.

Wir empfehlen, Airless-Pistolen nur mit Düsenschutzkappe zu verwenden. Pistole nie auf Menschen richten! Bei Verletzungen sofort Arzt aufsuchen!

Stets Druck ablassen bevor Pistole oder Düse abgenommen wird. Gerät abstellen (Stecker aus Steckdose herausziehen)\*, Pistolenabzug betätigen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Schlauchverbindungen festzuziehen, die sich zum Beispiel beim Transport gelöst haben könnten. **VORSICHT HÖCHSTDRUCK!** Material könnte sofort aus den Anschlußstellen austreten und zu Verletzungen führen.

Keine beschädigten Schläuche mehr einsetzen, Materialaustritt unter hohem Druck kann zu Verletzungen führen. Vor jeder Inbetriebnahme sind die gesamten Schläuche zu überprüfen. Beschädigte Schläuche nicht mit Isolierband und ähnlichen Materialien reparieren, das Einbinden der Schläuche darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

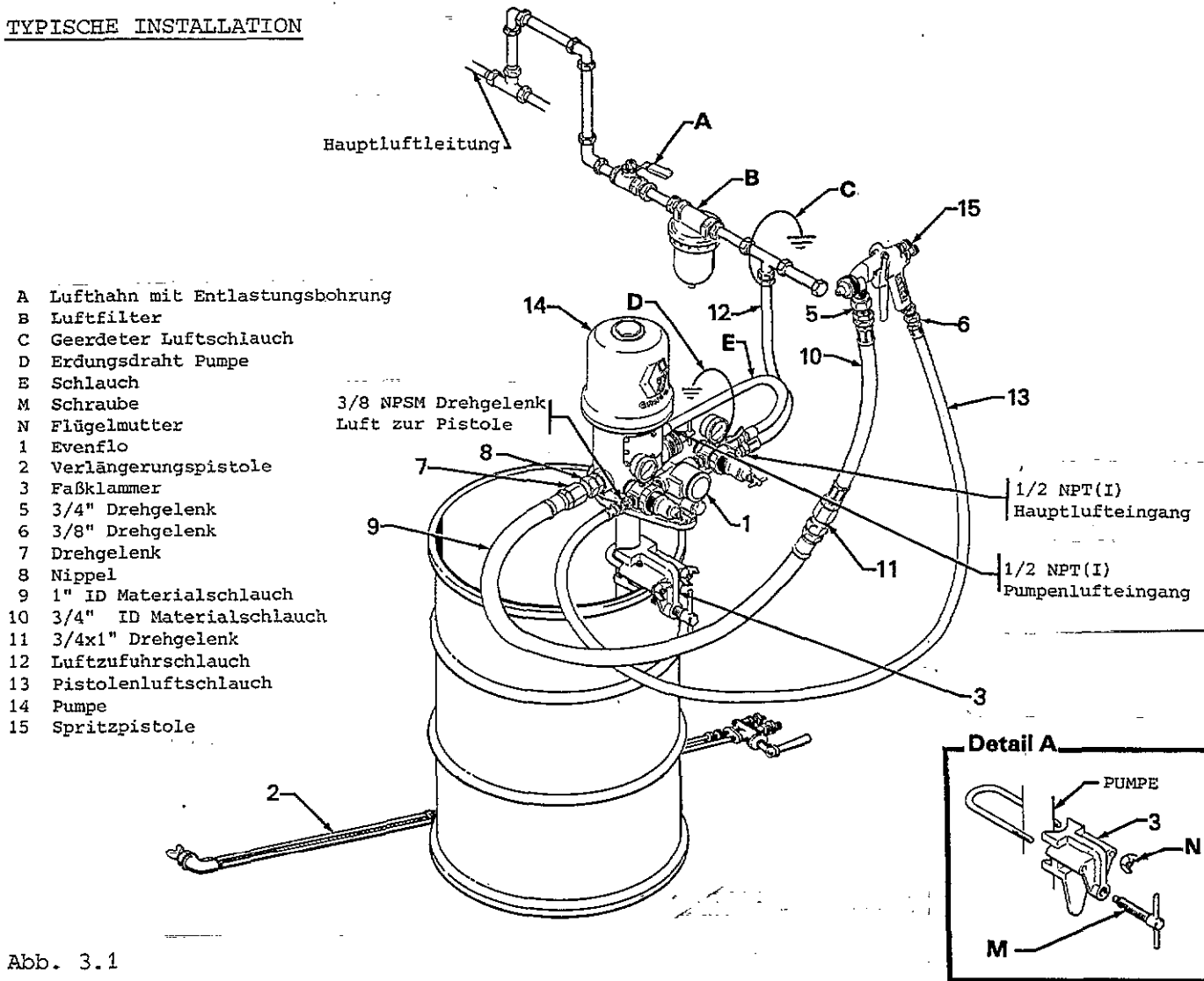
Am Arbeitsplatz ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen.

Es sollten nur Original GRACO Ersatzteile und Zubehör eingesetzt werden, die für die entsprechenden Betriebsdrücke des Gerätes ausgelegt sind.

\* nur bei elektrisch angetriebenen  
Geräten

**HINWEIS:** Ein Gerät mit der Übersetzung von z.B. 45:1 entwickelt einen Materialdruck, der um das 45fache höher ist als der Lufteingangsdruck. Alle Zubehörteile müssen auf diesen Materialdruck ausgelegt sein. Bei Änderung der Pumpe (z.B. des Übersetzungsverhältnisses) sind die entsprechenden Typenschilder bzw. Warnungshinweise entsprechend zu ändern.

TYPISCHE INSTALLATION



- A Lufthahn mit Entlastungsbohrung
- B Luftfilter
- C Geerdeter Luftschauch
- D Erdungsdraht Pumpe
- E Schlauch
- M Schraube
- N Flügelmutter
- 1 Evenflo
- 2 Verlängerungspistole
- 3 Faßklammer
- 5 3/4" Drehgelenk
- 6 3/8" Drehgelenk
- 7 Drehgelenk
- 8 Nippel
- 9 1" ID Materialschlauch
- 10 3/4" ID Materialschlauch
- 11 3/4x1" Drehgelenk
- 12 Luftzufuhrschlauch
- 13 Pistolenluftschlauch
- 14 Pumpe
- 15 Spritzpistole

3/8 NPSM Drehgelenk  
Luft zur Pistole

1/2 NPT(I)  
Hauptlufteingang  
1/2 NPT(I)  
Pumpenlufteingang

Abb. 3.1

INSTALLATION

Evenflo (1) an die Pumpe, mittels der mitgelieferten Schrauben, an Pumpenbasis anbringen. Schrauben und Federringe (P) vom Boden des Evenflo abschrauben. Evenflo mit den schmalen Löchern der Pumpenplatte ausrichten und Scheiben und Schrauben installieren.

Deckel von Faß entfernen und Klammer (3) an Faßrand anbringen, Schraube (M) fest eindrehen. U-Klammer lösen und Pumpe durch U-Klammer führen, bis das Fußventil ca. 25 mm über dem Faßboden steht. Flügelmutter (N) anziehen, siehe DETAIL A in Abb. 3.1.

Hinweis: Gewindesicherungsmittel auf alle Außengewinde auftragen. Nicht jedoch bei Drehgelenken!

Luft- und Materialschläuche mit dem Evenflo und der Pistole verbinden, wie in der TYPISCHEN INSTALLATION und Abb. 4.1 gezeigt. Schläuche im Abstand von ca. 500 mm zusammenbinden, dies erleichtert die Handhabung.

Für eine automatische Schmierung des Luftmotores einen Luftöler zwischen dem Pumpenlufteingang und dem Schlauch (E) installieren. Oder den Schlauch (E) des Evenflo mit dem Lufteingang der Pumpe verbinden. Für manuelle Schmierung des Luftmotores siehe unter WARTUNG.

An der Hauptluftzufuhrleitung einen Luftfilter (B) installieren, um die schmutzige und feuchte Luft vom Kompressor her zu filtern. Einen Lufthahn mit Entlastungsbohrung (A) installieren.

**WARNUNG!** Ein Lufthahn mit Entlastungsbohrung (A) ist in diesem System notwendig, beim Einregeln bzw. Reparieren der Pumpe.

Dieses Ventil entläßt die angestaute Luft zwischen diesem Ventil und der Pumpe wenn die Luftzufuhr geschlossen wird. Diese angestaute Luft kann die Pumpe unbeabsichtigt laufen lassen. Ventil in guter Reichweite zur Pumpe installieren.

Luftschlauch (12) zwischen dem 1/2 NPT(I) Evenflo Drehgelenklufteingang und der Hauptluftleitung installieren, dann den Erdungsdraht (C) anbringen.

#### Erdung

Auf ausreichende Erdung des Systems ist zu achten!

#### INBETRIEBNAHME

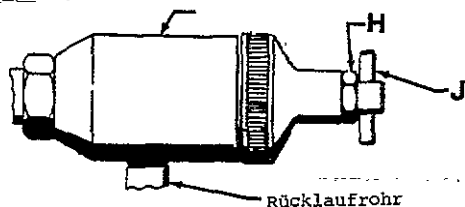


Abb. 4.1

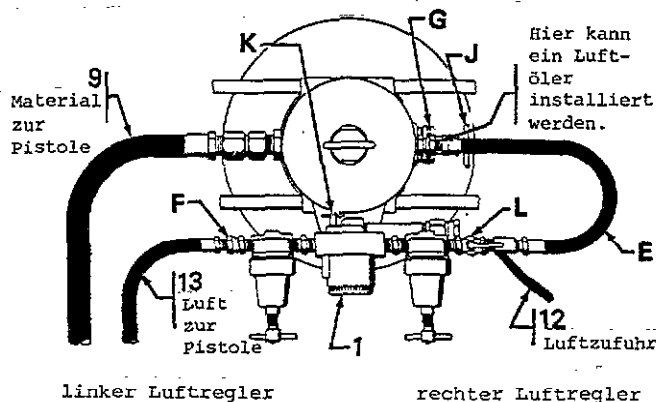


Abb. 4.2

#### **WARNUNG! Druckentlastung**

Um Verletzungen zu vermeiden, stets erst Druckentlastung durchführen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Luft- und Materialdruck entlastet ist, beim Überprüfen, Einstellen, Reinigen oder Abnahme von Teilen am System bzw. wenn nicht gearbeitet wird.

Wenn der Evenflo, das Bypass-Ventil und das Relax-A-Valve richtig eingestellt sind, wird der Materialdruck in der Pumpe und dem Schlauch automatisch abgelassen, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird. Wenn nicht gespritzt wird, stets Pistolensicherung vorlegen. Um den Luftdruck zu entlasten, die Evenflo-Regler schließen und Lufthahn mit Entlastungsbohrung öffnen.

Wenn der Evenflo nicht richtig eingestellt ist bzw. der Druck nicht vollständig entlastet wird, die Luftregler schließen, Lufthahn mit Entlastungsbohrung öffnen, Pistole abziehen und sichern. Langsam und vorsichtig einen Materialschlauchfitting lösen, um Druck zu entlasten.

#### Automatische Position Relax-A-Valve

Um das Pumpen Relax-A-Valve (G) in automatische Position zu bringen, Mutter (H) lösen, T-Griff (J) im Uhrzeigersinn so weit es geht drehen, dann vier ganze Umdrehungen eindrehen und Mutter anziehen, siehe Abb. 4.1.

Hinweis: Die Einstellung des Relax-A-Valve auf automatische Position vor jedem Spritzen überprüfen.

#### Mischen durch Zirkulation (siehe Abb. 4.2.)

1. Evenflo Bypass-Ventil (K) durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.
2. Beide Luftregler öffnen.
3. Zerstäubungsluftschlauch (13) vom linken Luftregler abschrauben.
4. Relax-A-Valve (G) durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn öffnen.
5. Lufthahn mit Entlastungsbohrung (A) öffnen.
6. Den linken Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis Luft langsam aus Drehgelenk (F) kommt.
7. Den rechten Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis Pumpe anfängt zu arbeiten. Luftdruck langsam erhöhen, bis Material durch Rücklaufschlauch am Relax-A-Valve austritt.
8. Nach ausreichender Mischung beide Regler im Gegenuhrzeigersinn drehen. Zerstäuberluftschlauch (13) an den linken Regler anbringen und Pumpen Relax-A-Valve in Automatikposition bringen.

#### Pumpe (siehe Abb. 4.2)

1. Pistole sichern. Luftkappe abnehmen. Dieses verhindert ein Eindringen des Material in die Pistolenkanäle.
2. Evenflo Bypass-Ventil (K) voll eindrehen, um dieses zu schließen.
3. Beide Regler durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn öffnen.
4. Relax-A-Valve (G) in automatische Position bringen.
5. Evenflo Kugelventil (L) öffnen (Griff parallel zum Körper) und Lufthahn mit Entlastungsbohrung (A) öffnen.
6. Die Zerstäubungsluft zur Pistole auf ca. 3 bar durch Drehen des Bügels des linken Luftreglers im Uhrzeigersinn einregeln.
7. Pistole in den Materialbehälter halten. Pistole entsichern und Pistole abziehen. Den rechten Luftregler auf ca. 2 bar setzen, um die Pumpe zu starten.
8. Den rechten Luftregler so einregeln, bis die gewünschte Fördermenge erreicht ist. Stets den niedrigst möglichen Druck einstellen.
9. Pistolenabzug loslassen, Pistole sichern und Luftkappe installieren.
10. Pistole entsichern und Pistole abziehen. Den linken Regler so einregeln, daß das Material gut zerstäubt wird. Um ein Overspray zu vermeiden, den möglichst niedrigsten Druck einstellen.
11. Einstellen des Evenflö Bypass-Ventiles (K):
  - a) Darauf achten, daß das Relax-A-Valve (G) in automatischer Position ist.
  - b) Darauf achten, daß der Luftdruck zur Pistole und zur Pumpe eingeregelt ist.
  - c) Bypass-Ventil (K) vier volle Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn, von der geschlossenen Position aus, drehen.
  - d) Pistole abziehen, dabei Spritzpistole in Faß halten. Wenn die Pumpe nicht arbeitet, Abzug der Pistole loslassen und Bypass-Ventil 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
  - e) Pistole erneut abziehen, Schritt d) erneut wiederholen, bis die Pumpe startet, wenn die Pistole abgezogen wird.

#### WARTUNG:

**WARNUNG!** Erst Druckentlastung durchführen, wenn das System überprüft, adjustiert oder gereinigt wird.

1. Jeden Tag den Filter in dem Evenflo entfernen und reinigen. Etwas leichtes Öl in das Gehäuse geben.
2. Wenn die Pumpe nicht gespült wurde und länger als einen Tag oder mehr nicht benutzt wurde, Materialschlauch abmontieren, Pumpe anstellen und ein wenig Material pumpen. Dies verhindert, das sich angetrocknetes Material im Schlauch festsetzt.
3. Nach einem Arbeitstag stets Druckentlastung durchführen, wie zuvor beschrieben. Das Faß ist stets abzudecken, damit keine Luft an das Material kommt, da das Material dadurch u.U. aushärten kann.

Hinweis: Immer ausreichend spülen, damit sich kein Material absetzen kann bzw. aushärten kann.

#### Luftmotorschmierung

Wenn an dem System kein automatischer Luftöler angebracht ist, muß jeden Tag Schlauch (E) zum Pumpenlufteingang abgenommen werden. Dann ca. 15 Tropfen leichtes Maschinenöl in den Einlaß geben. Dann Schlauch wieder anbringen und Luft anstellen, damit das Öl in den Motor geblasen wird.

#### Spülen

1. Druckentlastung durchführen.
2. Spritzpistole abnehmen und diese reinigen, wie in separater Betriebsanleitung beschrieben.

3. Pumpe aus Faß heben und Material an der Pumpe abwischen. Pumpe in einen geerdeten Metalleimer stellen und genügend Lösemittel verwenden, um das gesamte System zu spülen.
  4. Lufthahn mit Entlastungsbohrung öffnen, Relax-A-Valve öffnen und Pumpe starten. Lösemittel ca. 15 Minuten zirkulieren lassen.
  5. Relax-A-Valve schließen. Materialschlauch in Materialcontainer halten und Pumpe starten. Wenn schmutziges Lösemittel aus dem Schlauch kommt, Schlauch in Lösemittelbehälter halten und solange pumpen, bis das Lösemittel sauber ist.
  6. Druckentlastung durchführen.
- ACHTUNG! Für das Spülen des System, Lösemittel aus Ölbasis verwenden. Druck entlasten, dieses verhindert ein korrodieren des Materiales.
7. Bevor erneut gespritzt wird, Lösemittel aus System herausspritzen.

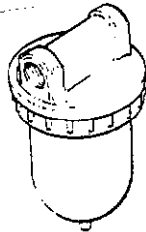
ZUBEHÖR (muß separat bestellt werden)

Luftfilter

Zulässiger Betriebsüberdruck 17,5 bar

106-149 1/2 NPT Ein- und Ausgang

106-150 3/4 NPT Ein- und Ausgang

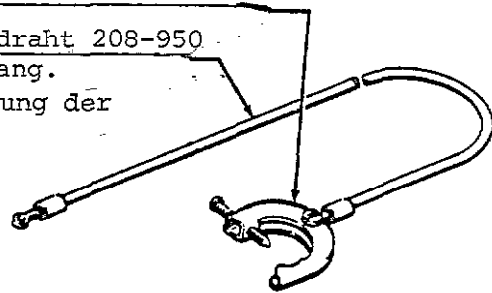


Erdungsklammer 103-538

Erdungsdraht 208-950

7,6 m lang.

Zur Erdung der Pumpe.



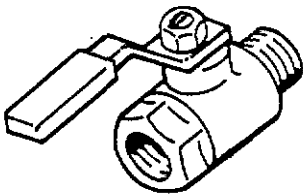
Lufthahn mit Entlastungsbohrung (notwendig)

Zulässiger Betriebsüberdruck 21 bar

Entläßt die angestaute Luft in der Luftleitung, zwischen dem Pumpenlufteingang und diesem Ventil, wenn die Luftzufuhr geschlossen wird.

107-141 3/4 NPT (AxI) Ein- und Ausgang

107-142 1/2 NPT (AxI) Ein- und Ausgang

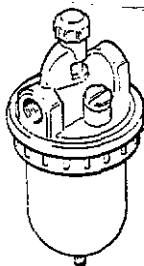


Luftöler

Zulässiger Betriebsüberdruck 17,5 bar

214-848 1/2 NPT Ein- und Ausgang

218-849 3/4 NPT Ein- und Ausgang



TEILEZEICHNUNG UND TEILELISTE

MODELL 225-875

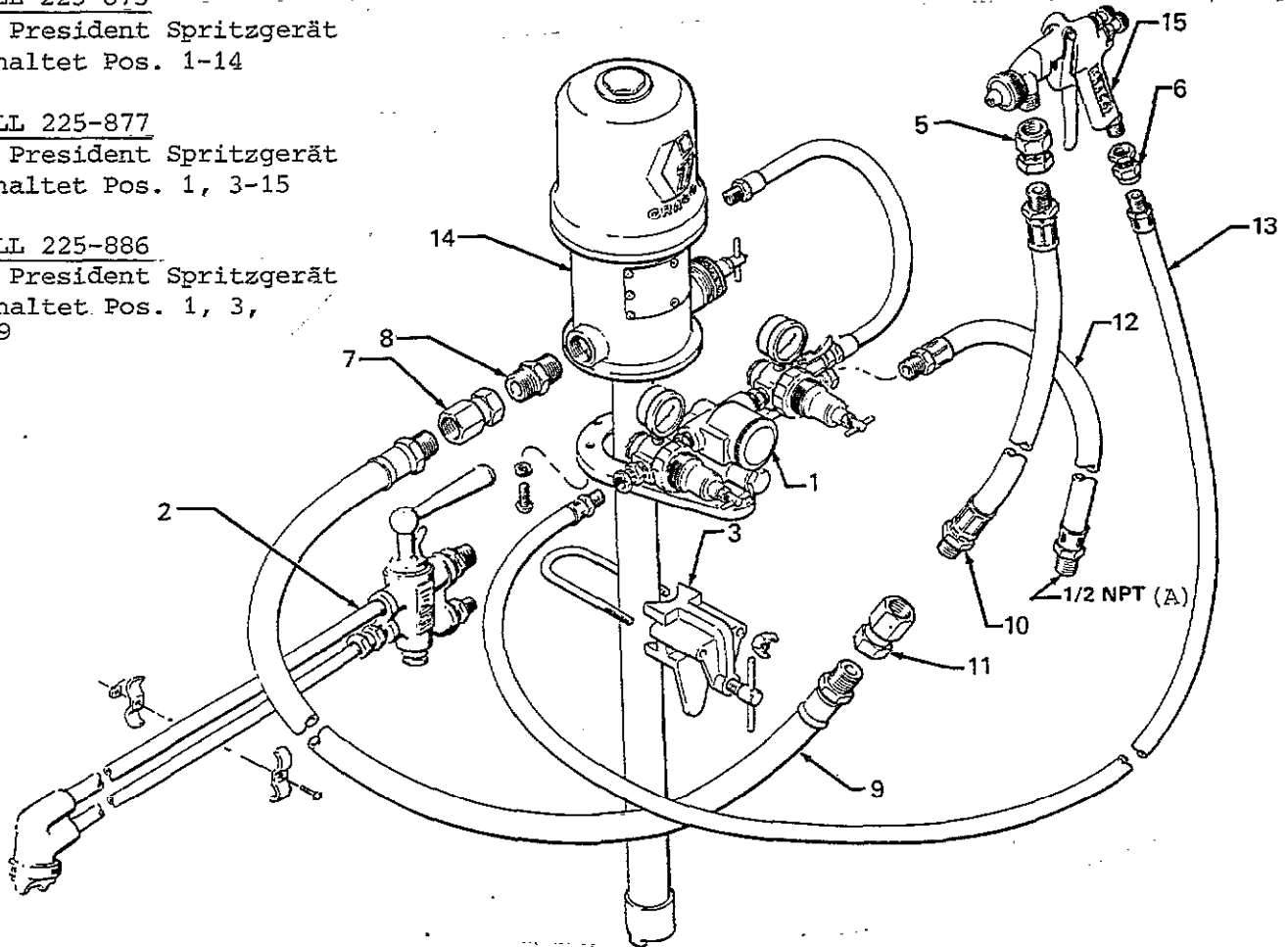
10:1 President Spritzgerät  
beinhaltet Pos. 1-14

MODELL 225-877

10:1 President Spritzgerät  
beinhaltet Pos. 1, 3-15

MODELL 225-886

10:1 President Spritzgerät  
beinhaltet Pos. 1, 3,  
14-19



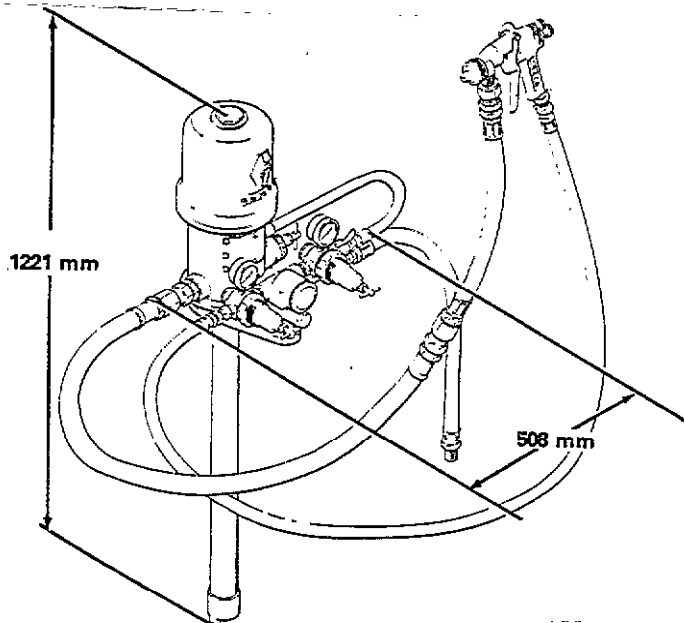
Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	202-844	Evenflo siehe Anl. 306-479 G-C	1	14	205-628	10:1 President Pumpe siehe Anl. 306-726 G-F	1
2	202-890	Verlängerungspistole siehe Anl. 306-354	1	15	204-000	Spritzpistole siehe Anl. 306-494 G	1
3	203-156	Faßklammer siehe Anl. 306-305	1	16	203-461	Zubehörsatz, beinh. Pos. 5, 6, 12, 17-19	1
4	203-458	Zubehörsatz beinh. Pos. 5-13	1	17	214-655	- Luftschlauch, 1/2" ID, 8 m lang	1
5	156-172	- Drehgelenk, 3/4 NPT(I)x3/4 NPT(I)	1	18	215-240	- Materialschlauch, 3/4" ID, 8 m lang	1
6	156-173	- Drehgelenk, 3/8 NPT(I)x3/8 NPT(I)	1	19	202-965	- Kupplung, 1" NPT(A)x 3/4 NPT(I)	1
7	158-383	- Drehgelenk, 1" NPT(I)x1" NPT(I)	1				
8	158-585	- Nippel, 1" NPT	1				
9	218-986	- Materialschlauch, 1" ID, 15 m lang	1				
10	218-689	- Materialschlauch, 3/4 ID, 15 m lang	1				
11	202-966	- Drehgelenk, 3/4 NPT(I)x 1" NPT(I)	1				
12	214-951	- Luftschlauch, 3/4" ID, 8 m lang	1				
13	214-653	- Luftschlauch, 1/2" ID, 30 m lang	1				

306er Nummern beziehen sich auf separate Betriebsanleitungen.

## TECHNISCHE DATEN

Zulässiger Betriebsüberdruck	: 126 bar
Empfohlener Luftdruckbereich	: 2,8 - 12 bar
Luftdruck zur Pistole maximal	: 7 bar
Förderleistung	: 11 l / min
Luftverbrauch	: 0,30 m <sup>3</sup> /min bei 3,8 l/min und 5 bar
Mit Material in Berührung kommende Teile	: 416 Edelstahl, Nitralloy, Hartmetall, Aluminium, Stahl, Kupfer, Buna-N, Gummi, Leder

## ABMESSUNGEN



## Gewicht:

MODELL 225-875	85 kg
MODELL 225-877	83 kg
MODELL 225-886	43 kg

## G A R A N T I E

Für dieses GRACO-Erzeugnis gewähren wir eine zwölfmonatige Garantie nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

Die Garantie umfaßt alle Material- und Herstellungsfehler, die während der Garantiezeit auftreten. Diese Garantie umfaßt nicht Schäden, die auf falsche Anwendung, Verschleiß, Korrosion, Vernachlässigung, Unfall, unsachgemäße Montage oder eine Behandlung der Geräte zurückzuführen sind, welche die normale Arbeitsweise beeinträchtigen. Mit dem Einbau von anderen als Original-GRACO-Ersatzteilen erlischt die Garantie insgesamt.

Die Teile müssen frachtfrei an die GRACO GmbH oder eine zugelassene GRACO-Kundendienststelle eingeschickt werden. Im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt die GRACO GmbH kostenlos alle schadhaften Teile. Ergibt die Prüfung des Fehlers, daß kein Herstellungs- oder Materialfehler vorliegt, wird die Reparatur entsprechend den sich aus der jeweils gültigen Preisliste der GRACO GmbH ergebenden Preisen berechnet.

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden bleiben von dieser Garantie unberührt.

Die zwölfmonatige Garantiefrist beginnt mit der Übergabe des GRACO-Erzeugnisses an den Kunden, ohne daß es auf den Zeitpunkt der Montage, Inbetriebnahme o.ä. ankäme.

Durch eine im Rahmen dieser Garantie erbrachten Leistung wird weder die Garantiezeit verlängert noch für die ersetzten oder nachgebesserten Teile oder Erzeugnisse eine neue Garantiezeit in Gang gesetzt.

Pumpenteile, die mit dem zu fördernden Material in Verbindung kommen, sind aus den in den technischen Daten genannten Materialien hergestellt. Es können somit alle Materialien gefördert werden, gegen die diese Werkstoffe beständig sind.

Die mit unseren Produkten verarbeiteten Materialien wie Chemikalien und/oder Lösemittel werden von uns weder hergestellt noch verkauft. Wir sind deshalb nicht verantwortlich für die Wirkung. Wegen der großen Zahl von Materialien, wie z.B. Farben, Lacke und Lösemittel und wegen ihren unterschiedlichen Reaktionsverhaltens sollten der Käufer und Betreiber unserer Produkte vom Materialhersteller alle mit der Handhabung seines speziellen Materials zusammenhängenden Fakten in Erfahrung bringen, auch soweit es den Kontakt mit den in der Ausrüstung verwendeten Dichtungen und Metallen betrifft. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß halogenisierte Kohlenwasserstoffe in Kontakt mit Aluminium oder verzinkten Teile, welche sich in unseren Produkten befinden können, unter bestimmten Umständen (abhängig von Druck, Temperatur und Konzentration) eine Reaktion eingehen können mit der Folge einer Explosion. Einzelheiten sind beim Materialhersteller zu erfragen. Mögliche Gefahren durch giftige Sprühnebel, Feuer, Explosion, Reaktionszeit nach dem Mischen und toxische Wirkung des verarbeitenden Materials oder seiner Komponenten auf Menschen und Tiere sowie Pflanzen sollten erörtert und berücksichtigt werden.

Gemäß "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" der Berufsgenossenschaft müssen Geräte mindestens alle 12 Monate durch Fachkundige - z.B. Ihren GRACO-Händler - auf Sicherheit überprüft werden, wobei die Ergebnisse der Prüfung schriftlich festzuhalten sind.